

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

CSU Siegfried Dengler und Irene Kallinger für Verdienste um Ortsverband gedankt.

RETTENBACH. Wie Ortsvorsitzender Siegfried Dengler angekündigt hatte, stellte er sich bei den Neuwahlen der CSU-Jahresversammlung nicht mehr zur Wahl für den Ortsvorsitzenden.

MdB Karl Holmeier sprach ihm im Namen des Kreisverbandes einen ganz herzlichen Dank für sein Wirken aus und überreichte ihm als Anerkennung eine Ehrenurkunde.

Bürgermeister Alois Hamperl blickte anschließend auf die Tätigkeiten des Ortsvorsitzenden zurück. Sigi Dengler ist seit 1995 Mitglied der CSU, war von 1997 bis 1999 Delegierter und anschließend bis 2003 Schriftführer. Von 2003 bis 2007 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Ortsvorsitzenden



MdB Karl Holmeier, Irene Kallinger, Siegfried Dengler und Kreisrätin Barbara Haimerl (vorne von links), Alfons Piller jun., Christine Wegmann, Bürgermeister Alois Hamperl und Ortsvorsitzender Reinhard Jäger (hinten von links) Foto: rto

und war anschließend zehn Jahre lang als Vorsitzender an der Spitze des Vereins tätig. Seit 2002 ist er zudem für die CSU im Gemeinderat aktiv. Hamperl nannte in diesem Zusammenhang

auch Veranstaltungen, die in Denglers Amtszeit fielen. Dies waren die 60-Jahr-Feier 2010 mit Christine Hadert-hauer, das CSU-Oktoberfest, das seit zehn Jahren in Eitenzell mit wechsell-

den prominenten politischen Rednern stattfindet und viele weitere Aktionen wie das jährliche Bockbierfest, Sommerfeste, Ausflüge, Reisen und Winterwanderungen. Das Gemeindeoberhaupt betonte, dass er die CSU hervorragend geführt hätte und ein Vorsitzender mit Sachverstand und Weitblick gewesen sei. Dengler erwiderte, dass er das Amt immer gerne ausgeführt habe und stets gute Stellvertreter gehabt hätte, doch nun sei es an der Zeit, das Amt an einen Jüngeren abzugeben.

Als kleines Dankeschön überreichten Bürgermeister Alois Hamperl und dessen Stellvertreterin Christine Wegmann an den scheidenden Ortsvorsitzenden einen riesigen Obstkorb.

Zusammen mit Siegfried Dengler wurde auch Irene Kallinger, die langjährige Schriftführerin, mit einem Präsent verabschiedet. (rto)